

Einzigartige Kurztrips in die Region Stuttgart

Regio Stuttgart erweitert die Themenwebsite „Nah! statt fern“

Nach dem erfolgreichen Start der regionalen Restart-Kampagne „Nah! statt fern“ Mitte Mai hat die Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH die Themenwebsite nun um weitere Inhalte ergänzt: Bloggerberichte und ein Freizeitplaner machen noch mehr Lust auf ganz persönliche Entdeckungen der Region.

Inspiration für passgenaue Regions-Erlebnisse: Seit einigen Wochen finden die Bewohner der Region Stuttgart auf der Themensite www.stuttgart-tourist.de/nah-statt-fern zahlreiche Tipps für Ausflugsziele, Kulturhighlights, Outdoorerlebnisse, kulinarische Genüsse und ungewöhnliche Unterkünfte. Die Website wurde jetzt ganz neu um den Freizeitplaner erweitert. Mit diesem können sich die Gäste ihre Angebote ganz individuell aus den vorhandenen Rubriken zusammenstellen. Tools wie Standortbestimmung und Zeitbudget helfen dabei, die Vorschläge gezielt auszuspielen und auf die eigenen Bedürfnisse abzustimmen. „Der Freizeitplaner ist ein zusätzlicher Service, den wir den Besucherinnen und Besuchern der Region Stuttgart bieten. Das Tool macht es noch einfacher, aus den zahlreichen Angeboten die jeweilig passenden auszuwählen. Die perfekte Basis also für einen Kurztrip in die Region“, sagt Armin Dellnitz, Geschäftsführer der Stuttgart-Marketing GmbH und Regio Stuttgart Marketing- und Tourismus GmbH.

Lokale Influencer geben Tipps: Für die Inhalte der Kampagne konnte die Regio Stuttgart mehrere in Baden-Württemberg ansässige Blogger gewinnen. Die reichweitenstarken Influencer unternahmen Trips in die Region und berichten darüber auf ihren Blogs und den Social Media Kanälen. Unterwegs waren Christine Garcia Urbina für ihren Blog <https://trickytine.com/>, Susi Maier von <https://www.blackdotswhitespots.com/> und Katrin Lehr, die für den Reiseblog <https://viel-unterwegs.de/> schreibt. Der entstandene Content ist auch Bestandteil der Microsite. Unter dem Kampagnenhashtag #nahstattfern sind auch die Bewohner der Region Stuttgart aufgerufen, ihre Impressionen auf den gängigen Social Media-Kanälen zu posten – ein Blick auf die entstehende Social Wall lohnt sich.

Weitere Informationen unter www.stuttgart-tourist.de/nah-statt-fern